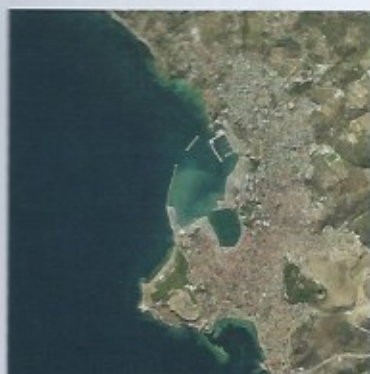


JUNGE DEUTSCHE FOTOGRAFIE 2018/2019

GUTE AUSSICHTEN: WENDEPUNKTE



Malte Sänger: Abdrücke



Anna Tiessen: Kommando Korn

Benjamin Kummer:
Konstruktion RaumSina Niemeyer: Für mich –
A Way of Reconciliation

Lorraine Hellwig: Y A MANIFESTO

Anders als der Vonovia Award ist Gute Aussichten – Junge deutsche Fotografie längst eine etablierte Größe in der deutschen Wettbewerbslandschaft. Anfang Dezember wurden die neun Sieger der inzwischen 15. Auflage des Preises gekürt. Die Fachjury bewertete dazu 98 gültige Einreichungen aus vierzig verschiedenen Institutionen und lobte bei den neun prämierten Künstlern vor allem ein zentrales Element: den wendenden Punkt. So geht es um Sinnsuche, Unsterblichkeit, Gedanken zur Verbindung von Fotografie und Raum. Um Verlustängste, Bilder von Migranten, die Verarbeitung von sexuellem Missbrauch und Freiheit in der Provinz.

Die Siegerbilder werden noch bis zum 17. März 2019 in den Technischen Sammlungen Dresden gezeigt. Anschließend ist eine Ausstellungstour mit Stationen in Koblenz, Hamburg, Mexiko City und weiteren Orten geplant.

Weitere Informationen:
guteaussichten.org

DIE PREISTRÄGER UND IHRE SERIEN

- Lorraine Hellwig, Hochschule München: Y A Manifesto
- Laila Kaletta, Lette-Verein Berlin: A Dead Flower Will Never Bloom
- Patrick Knuchel, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle: Die „Konkrete“ Idee
- Benjamin Kummer, Neue Schule für Fotografie Berlin: Konstruktion Raum
- Steve Luxembourg, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig: Der Schatten
- Sina Niemeyer, Hochschule Hannover: Für Mich – A Way of Reconciliation
- Malte Sänger, Hochschule für Gestaltung Offenbach/Main: Abdrücke
- Robert ter Horst, Fachhochschule Bielefeld: Playtime
- Anna Tiessen, Ostkreuzschule Berlin: Kommando Korn

Laila Kaletta: A Dead Flower
Will Never Bloom